



An die Mitglieder des
Forum Archiv und Geschichte Neuss e. V.

Neuss, den 7. Januar 2013

Sehr geehrte Mitglieder, liebe Geschichtsfreunde,

zunächst einmal wünschen wir Ihnen allen ein glückliches und gutes neues Jahr, das für Sie hoffentlich vielversprechend begonnen hat. Auch wenn die Versendung unseres Jahresprogramms erst in den kommenden Tagen erfolgt, möchten wir Sie schon jetzt auch unsere erste Veranstaltung hinweisen. Mit dieser holen wir den im Dezember wegen Krankheit ausgefallenen Vortrag nach.

Dienstag, 22. Januar, 19.30 Uhr, Stadtarchiv

- Neuss im 18. Jahrhundert -

Referent: Markus Erdmann M.A., Universität Bonn

Das 18. Jahrhundert war für Neuss und seine Bevölkerung eine Phase relativer Ruhe und Friedens. Auch wenn die Stadt nie wieder ihre frühere ökonomische Kraft entfalten konnte: Die Bevölkerung nahm stetig zu, neue Familien kamen in die Stadt und mit ihnen ein bürgerlicher Unternehmergeist, der neue Erwerbsperspektiven eröffnete. Parallel zu den politischen, wirtschaftlichen und finanziellen Konsolidierungsbemühungen der Neusser Bürgerschaft gab es nach der barocken Verschwendungssucht Clemens Augusts auch von kurfürstlicher Seite starke Anstrengungen, den Staatshaushalt zu stabilisieren. Die Reformversuche der beiden letzten Kurfürsten hatten das steigende landesherrliche Interesse an den inneren Angelegenheiten der Städte zur Folge. Auch Neuss ist davon nicht verschont geblieben, hier trug sich insbesondere der Sohn der Kaiserin Maria Theresia, Max Franz, in die Annalen der Stadt ein. Im von diesen Bedingungen geprägten Spannungsfeld lebten die Neusser in einer Gesellschaft, deren Strukturen keineswegs „erstarrt“ oder „veraltet“ – sprich „ständisch“ – waren. Vielmehr eröffneten sie dem Einzelnen – ob zugewandert oder aus alteingesessener Familie stammend – unter den entsprechenden Voraussetzungen durchaus den sozialen Aufstieg oder führten ihn direkt die gesellschaftliche Leiter herab. Ausgehend von der Kirchenbuchkartei des Stadtarchivs Neuss werden genau diese Voraussetzungen sozialer Mobilität, die sozialen Strukturen der Neusser Stadtgesellschaft und ihr Einfluss auf die individuelle soziale Praxis und Strategie durch das im Vortrag vorgestellte Dissertationsvorhaben untersucht.

Sehr geehrte Mitglieder, bitte lassen Sie uns unter 02131/904250 oder per E-Mail an info@forum-neuss.de wissen, ob wir mit Ihrem Kommen am 22. Januar rechnen dürfen. Auch Gäste sind uns wie immer willkommen!

BITTE UM VORMERKUNG: „Geschichte(n) beim Wein“, Sonntag, 17. Februar, 18 Uhr im Restaurant „WeinGut“, Münsterstraße. Diesmal geht es thematisch um wichtige Daten der Stadtentwicklung im 20. Jahrhundert. Es erfolgt in Kürze eine gesonderte Einladung; die Teilnahme ist begrenzt und wie immer nur bei rechtzeitiger Überweisung möglich. Der Beitrag schließt Getränke und kleine Köstlichkeiten mit ein. Schon jetzt freuen wir uns über Ihr Interesse!

Mit freundlichen Grüßen

Martin Flecken, Vorsitzender

Simon Hopf, stellv. Vors./Schriftführer

Vorstand:

Martin Flecken (Vorsitzender)
Simon Hopf (Stellv. Vorsitzender/Schriftführer)
Gregor Fabry (Schatzmeister)
Prof. Dr. Hans Süßmuth
Dr. Jörg Geerlings
Dr. Christiane Zangs
Dr. Jens Metzdorf

Geschäftsstelle:

Stadtarchiv Neuss
Oberstraße 15 · 41460 Neuss
Fon: (0 21 31) 90 42 50
Fax: (0 21 31) 90 24 33
E-Mail: info@forum-neuss.de
www.forum-neuss.de

Bankverbindung:

Sparkasse Neuss
BLZ 305 500 00
Kto. Nr. 93 322 865